

## Quiz



## Willi-Lohbach-Weg /WasserWeg Wupper

Finde das Lösungswort! Viel Spaß beim rätseln... Tipp: Die Fragen sind nicht in der Reihenfolge des Weges!

1.)																			
Welch	ner g	roße	e, die	Lan	dsch	aft p	räger	<u>ide,</u>	Flus	s lie	gt ar	n We	g? D	Die					
								1											
2.)																			
, Insge:	sam	131																	
/ 1					1)	,									14/				i
(vorh	ande	en o	aer ge	еріа	nt) er	laute	ern ai	e G	eolo	gie u	na F	iyaro	iogie	am	vveg	J.			
٥.																			
3.)																			
oder \	/-Ta	l nei	nnt m	an d	lie Ta	lforr	n, dei	r hie	sige	n ste	ilen	Seite	_ ntäle	er de	r Wu	ірре	r, die	seit	dem
Pleist									_										
Wass	erfül	nrun	g nen	nt m	nan a	uch	als re	gior	าalty	pisch	ie E	rsche	inun	gen	im rł	neini	sche	n	
Mittel	gebii	ge S	Siepe	n un	id Sie	fen.													
4.\																			
<b>4</b> .)																			
-Mark	en a	n ve	rschie	eder	ne Ste	eller	auf o	dem	We	g zei	gen	den \	/erst	eine	rten	Mee	esbo	den	im
Flach																			
Meere	essp	iege	l lag (	sieh	ne Ta	el 5	).												
_ 、																			
<b>5.)</b> Das F	)hair	iook																	
Das F	rieii	IISCI	ie	1											7				
Gebir		ntet	and in	ı De	won /	vor	360-/	110	Mio	lahre	n)				_				
Gebii	ge e	IIIOI	and in	100	, IIOV	VOI	300	+10	IVIIO (	Jailie	,,,								
6.)																			
Mit																			

und Streichen, die senkrecht zu einander stehen, bezeichnen Geologen\*innen die Ausrichtung der Schichten, die durch Faltungen und Hebungen entstanden sind. Siehe hierzu Tafel 3.

7.)														_							
nennt	man d	den '	Vora	 and	der	⊥ vor a	llem	dur	ch V	Vind	- ur	l nd V	Vass	_ sere	inw	irkı	ına zı	ım A	Abtra	aa v	on/
Sedim																					
und Gl	eithä	nger	n unc	d die	Ausk	oildui	ng vo	on M	läar	nderi	า (F	lus	ssch	leif	en) i	im	Gewä	sse	rlauf		
8.)						1						1									
												L									
Schichten am Willi-Lohbach-Weg gibt es einige. Diese zeigen u.a. feinschalige Muscheln aus dem Devon (Leider sind wegen rücksichtlosem Abhau kaum noch Fossilien am Weg zu																					
aus dem Devon (Leider sind wegen rücksichtlosem Abbau kaum noch Fossilien am Weg zu erkennen – siehe bspw. Tafel 12)													Zu								
ontoninon diono bopin. Taior 12,																					
9.)											ı					1					
entstai	nden	wäh	rend	der	letzte	en Ei	szei	t hie	r un	d an	an	der	en H	län	aen	de	s Geb	irae	s du	ırch	ı
															_			_			
äolische Erosion (Wind). An einigen Stellen sieht man auf an Profilen/Aufschlüssen das gelbliche Sediment, welches Böden vor allem in den Tallagen sehr fruchtbar macht – siehe													he								
Tafel 1	0.																				
10.)																					
wurde	doo (	- L	raal	or o	- 20	O Mid		bron		rob 4	4i.o. 1	ı	7100	ho.	Cab	 ira	ماناطير	n ~			
wurde das Gebirge vor ca. 300 Mio. Jahren durch die varizische Gebirgsbildung (Eurasische und afrikanische Tektonische Platte stießen zusammen; die Gebirge hoben																					
sich bi											1010	J	-404		,	<b>u</b>	000	. go	1100	0	
									,												
			_				<b>a</b> .		_	_	_		_		_						
•	Und I											Klä	ranl	age	e Bu	rg:					
Wie fu	nkuor	nert	ale <i>F</i>	ADWa	asser	reini	gung	) ( IN	acn	aem	1										
,der gr							_					_		•			_	•			
Grobe			_		e Bele	ebun	gsbe	ecke	n (B	Bio-P	un	d B	eleb	ung	j) so	Wi€	e die 1	Nach	nkläi	run	3
und die	e Floo	cken	TIITrai	tion.																	
12.)	Quell	mul	den,	sind	als f	lache	e, ha	Ibrui	nde	und	nac	ch ι	ınteı	n hi	n ab	fal	lende				
,			,				,													_	
im Var	wittor	ınca	hodo	ייד ח	orkor	non	daa	ich o	lort :	auctr	oto:	1 1	. \^/_	1	rco		alt ""		D/: "		
im Verwitterungsboden zu erkennen, da sich dort austretendes Wasser sammelt. (Hinweis: Plural)																					
LÖCHNOCWORT: 4.40																					
LÖSUNGSWORT: 1-12.																					